

Regensburg - Glasrestauration an 1.126 Jahre alter Kirche beginnt

14.06.2011

Erstmals urkundlich erwähnt wurde Sankt Kassian im Jahre 885, wobei die Bauzeit schon auf 739 datiert wird; sie ist somit die älteste Pfarrkirche der Bürger Regensburg.

Im Kern ist das Gotteshaus eine romanische Basilika, 1477 wurde die Kirche erweitert, 1626 der auffällige Glockenturm abgetragen und durch den noch heute vorhandenen Dachreiter ersetzt.

In den Jahren 1749 bis 1760 erfolgte durch den Stuckateur Anton Landes und den Freskenmaler Gottfried Bernhard Göz die Umgestaltung der Kirche im Stile des Rokoko. Ein Teil der Rokoko-Einrichtung wurde im 19. Jahrhundert entfernt, darunter auch der bedeutende Hochaltar. Dieser wurde 1909 nach alten Plänen wieder nachgebaut.

Auf Grund der Rokokoausstattung ist die Kirche überwiegend mit typischen Tellerscheiben blankverglast. Diese werden auch im Rahmen der aktuellen Restaurierungs- und Konservierungsarbeiten möglichst originalgetreu durch uns ergänzt.

Gerne arbeiten wir auch an Ihrem Bauwerk, **schreiben** Sie uns doch einfach eine E-Mail.



Die Nordseite der Kirche



Blick zum Altar



Exakte Glasauswahl erforderlich

[zurück zu News](#)